Stadt Bamberg

Rathaus Maximiliansplatz
96047 Bamberg
Tel.: 0951 / 87-1826
E-Mail: presse@stadt.bamberg.de

Medieninformation 444 / 2026

03.08.2026

Förderprogramm „Bambergs begrünte Gebäude“ geht in die dritte Runde

Stadt Bamberg öffnet ab Oktober 2026 erneut das Förderfenster für Begrünungen auf privaten Grundstücken.

Die letzten Tage und Wochen haben es gezeigt: Um auch in Zukunft eine lebenswerte Stadt zu erhalten, muss die Stadt Bamberg vor dem Hintergrund steigender Temperaturen klimaangepasst umgestaltet und weiter begrünt werden. Daher fördert das Klima- und Umweltamt der Stadt Bamberg auch in diesem Jahr wieder die Begrünung von privaten Gebäuden in Form von Dach- und Fassadenbegrünung oder der Begrünung anderer vertikaler Objekte.

Denn: „Dach- und Fassadenbegrünungen tragen auf der einen Seite zur Reduzierung des Hitzeinseleffekts in der Stadt bei und sorgen auf der anderen Seite für gemäßigte Temperaturen im Gebäudeinneren. Unser Förderprogramm dient somit als effektive Unterstützung zur Verbesserung unseres Stadtklimas“, erklärt Bürgermeister und Umweltreferent Jonas Glüsenkamp.

Seit dem Start des Förderprogramms konnten bereits 26 Vorhaben bewilligt und rund 1.050 qm Fläche begrünt werden. Mit dem Programm werden neben Begrünungsmaßnahmen von Wohnhäusern, Carports und Garagen weiterhin auch die Begrünung

an vertikalen Objekten wie Zäunen oder Gabionen gefördert. Die Anträge können ab dem 1. Oktober 2026 bis zum 30. November 2026 online eingereicht werden. Schon jetzt sollte dafür mit der Planung begonnen werden.

Die finanzielle Unterstützung soll Anreize schaffen, um die grüne Infrastruktur in Bamberg weiter auszubauen sowie auch im privaten Einflussbereich Anpassungen an die Folgen des Klimawandels umzusetzen. Begrünungsmaßnahmen bringen zahlreiche positive Auswirkungen mit sich. Neben der Verbesserung des Stadtklimas durch die daraus resultierende Sauerstoffproduktion, die CO2- und Luftschadstoffbindung und die Lärmreduzierung profitieren auch Tiere wie Insekten von einer Begrünung, denen dadurch neuer Lebensraum geschaffen wird. Wo der Platz für Grünflächen fehlt, lassen sich auch über Dach- und Fassadenbegrünung sowie die Begrünung anderer vertikaler Objekte wertvolle innerstädtische Naturoasen im unmittelbaren Lebensumfeld schaffen.

Die wichtigsten Informationen zusammengefasst:

- Start der Antragsfrist: Ab dem 1. Oktober 2026 und bis zum 30. November 2026 kann eine Förderung beantragt werden.
- Abgabe der Anträge: Die Anträge können über das Online-Formular der Stadt Bamberg auf der Projektseite www.stadt.bamberg.de/förderung-gebäudebegrünung eingereicht werden.
- Vergabe der Mittel: Wer zuerst kommt, begrünt zuerst. Das heißt, innerhalb der Antragsfrist eingereichte Anträge werden in der Reihenfolge ihres vollständigen Eingangs bewilligt.

Alle wichtigen Fragen zum Förderprogramm werden unter www.stadt.bamberg.de/förderung-gebäudebegrünung beantwortet.

Bildunterschrift Nr. 1: *Fassadenbegrünung mit Kiwi und Kletterrosen am Jakobsberg*
Fotonachweis Nr. 1: *© Klima- und Umweltamt, Stadt Bamberg*

Bildunterschrift Nr. 2: *Dach- und Fassadenbegrünung des DG*
Fotonachweis Nr. 2: *© Nadine Gumpert, Stadt Bamberg*

Auskünfte zum Thema:

STADT BAMBERG, Klima- und Umweltamt
Luitpoldstraße 51, 96052 Bamberg
Büro für Nachhaltigkeit, Tel. 0951/87-1710
E-Mail: